



Protokollauszug aus der 37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 31.01.2018

öffentlich

**Top 7.28 Halle für alle
18/SVV/0058
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Armbruster namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** der Vorlage in den Ausschuss für Bildung und Sport (ff) und in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die **Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport (ff)** und in den **Werksausschuss KIS** wird

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bei welchem Sporthallenprojekt (Neubau, Umbau, Sanierung ...) es möglich wäre, die nötigen Voraussetzungen für Rollstuhlsport herzustellen. Für eine gute Erreichbarkeit ist eine Anbindung an das Tramnetz/S-Bahn nötig, da Busse für die Beförderung von Rollstuhlfahrer*innen nur eingeschränkt Platz bieten.

Dies soll in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der LHP, interessierten Sportvereinen, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, aktiven Rollisportler*Innen sowie Menschen mit Interesse an inklusiven Sportangeboten erfolgen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis April 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.